

ist die Exklusivität. Mein Projekt ist eine Satire des Luxus, eine Auseinandersetzung mit dem Begehren und der Versuch, bewusst Begehren zu entfachen. Dieses Begehren wird jedoch nicht gestillt. Das Begehren, das die vestimentäre Binarität der Geschlechter durchbricht, materialisiert sich in meiner Arbeit – und in der von Carlota ebenso. Unsere Körper sind in Schnitt, Silhouette und Accessoires bereits eingetragen, unser Begehren sowieso. Und es überträgt sich in die Körper, die unsere Kleider tragen.

CCG: Diese Reflexion, die ich erwähne / ist nicht wörtlich zu nehmen, / Ich meine es eher als eine Idee von / das lesbische Archiv der Welt zu nehmen / und es durch meine ästhetische Linse zu verarbeiten___. / Das Ergebnis dieser archivarischen Verdauung ist / eine Mode, die als kollektive Praxis dient.¹³ (Abb. 4, 5, 6)

1 *Frankfurter Allgemeine Magazin*, März 2023.

2 Styling Natalie Manchot; Fotos Driu & Tiago, ebd., S. 30–36.

3 Ebd., S. 31.

4 Roland Barthes: »Die Rauheit der Stimme«, in: ders.: *Der entgegenkommende und der stumpfe Sinn. Kritische Essays III*; Frankfurt am Main 1990, S. 269–278.

5 In der Aperture-Galerie in New York (24.5.–11.7.2019), dann im Literaturhaus München (8.11.2019–12.1.2020) und im Fotomuseum Winterthur (6.2.–29.5.2022) zu sehen.

6 https://www.fotomuseum.ch/wp-content/uploads/2022/03/FMW_Orlando_Handout_DE_mitAuge.pdf (Zugriff: 23.5.2022).

7 »Ich identifiziere mich keine Sekunde mit meinen Rollen, ich habe absolut nichts mit ihnen gemein«, Huppert, zitiert nach: *Frankfurter Allgemeine Magazin* 2023 (wie Anm. 1), S. 36.

8 Angerer, Marie-Luise: »Zur Indifferenz des Geschlechts? Gegen eine Erzählung der Meisterin«, in: *Oh boy, it's a girl! Feminismen in der Kunst* (Ausst.-Kat. Kunstverein München); München 1994, S. 14–24, hier S. 23.

9 Zitiert nach Wilcox, Claire: »Die Pionierin der Avantgarde«, in: dies.: *Vivienne Westwood*; Berlin 2005, S. 9–33, hier S. 9.

10 Ebd.

11 Garde, Jonah I. / Harder, Simon Noa: »Ansätze für trans*formative Pädagogiken. Ein Gespräch«, in: Ulla Klingovsky et al. (Hg.), *Bildung. Macht. Diversität – ein verschlungenes Feld*; Bielefeld 2021, S. 211–224, hier S. 215, online: <https://www.transcript-verlag.de/media/pdf/3d/ff/65/oa9783839458266.pdf> (Zugriff: 12.10.2021).

12 Ebd., S. 214.

13 Im Original: »este reflejo que menciono / no es literal, / lo digo más como una idea de / tomar el archivo lésbico del mundo / y procesarlo a través de mi lente estética___. / siendo el resultado de esta digestión archivística / una moda servida como práctica colectiva.«